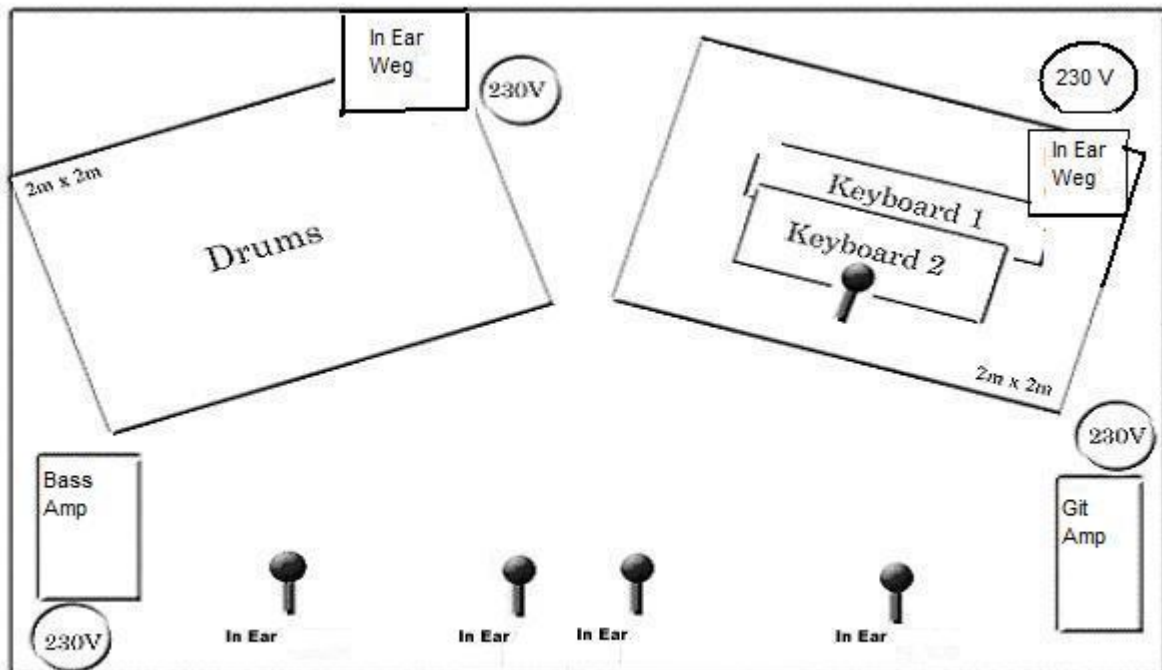


Ansprechpartner

Technik: Sebastian Weber
Telefon: +49 (0)177.7635442

Künstler: Sascha Götz
Telefon: +49 (0)171.4041820



(Bühnenmaß mindestens 6x4 Meter)

Anmerkungen zur Monitorsituation.

Das Multicore, welches zum FoH Platz geht muss neben dem Schlagzeugriser platziert werden. Alle Signale die von der Bühne kommen, gehen zuerst in einen Splitter und dann auf das Multicore. Vom Splitter aus gibt es 2 Multicore, die Nummern sind dem Belegungsplan zu entnehmen. Der Splitter steht am Schlagzeug und wird von der Band selber mitgebracht.

Trotzdem muss zu jedem Platz/Person ein Auxweg von der FoH Konsole aus vorhanden sein. Die Musiker bringen ihr Inearmonitoring, bis auf eine Position selber mit. Sender stehen auf der Bühne. Ein Sender muss gestellt werden Zusätzlich sollten immer ein bis zwei Ersatz - Wedges vor Ort sein.

Frequenzen InEar:

Um dem Publikum und dem Veranstalter eine einwandfreie und professionelle Show bieten zu können, sollten folgende technische Anforderungen, die Bestandteil des Gastspielvertrages sind, beachtet und eingehalten werden.

Beschallungssystem

Das Beschallungssystem muss ausreichend dimensioniert sein, um den Veranstaltungsort bei Bedarf druckvoll beschallen zu können. Ein durchschnittlicher SPL von 105 - 110dB am FOH Platz, sollte ohne Verzerrungen möglich sein. Weiterhin sollte das verwendete Beschallungssystem einen ausgewogenen Grundsound über das gesamte Frequenzspektrum bieten. Wünschenswert ist ein 3-Wege System, welches dem Industriestandard entspricht, wie z.B. Martin Audio, Meyer Sound, EAW, EV, Adamson etc.

„Custom Made“ Systeme, die diesem Standard gerecht werden, können ebenfalls verwendet werden. (ggf. Rücksprache mit Herrn Sebastian Weber / s.u.). Ein System-Techniker sollte für evtl. Adaptionen als Ansprechpartner bereit stehen. Systeme von „Günstiganbietern“ und unzureichende Selbstbauboxen etc. werden nicht akzeptiert.

Front of House

Die FOH Mix-Konsole sollte nach Möglichkeit mittig und in einem Abstand zwischen 10 –20 m vor der Bühne platziert sein.

Bietet der Veranstaltungsort diese Möglichkeit nicht, so sollte der akustisch bestmögliche Platz gewählt werden.

Ferner muss Sichtkontakt zur Bühne bestehen. FOH Plätze seitlich, oder gar auf der Bühne werden nicht akzeptiert!

Die verwendete Mix-Konsole kann digital oder analog ausgelegt sein, muss aber die u.a. Mindestanforderungen erfüllen:

Inputs: min. 32 Mono Inputs mit Channel Insert
AUX Sends: min. 9 einzeln pre / post schaltbar
Channel EQ´s: min. vollparametrischer 4-Band EQ mit zzgl. High/Low Shelving (Cut)
Signalrouting: min. 8 Subgruppen oder VCA Groups

Die Mix Konsole sollte dem Industriestandard entsprechen. (Yamaha, Allen & Heath, Digico, Midas, Soundcraft etc.)

Unzureichende Mix-Konsolen, die den o.a. Mindestanforderungen und dem Qualitätsstandard nicht entsprechen, sind nicht akzeptabel.

Digitalkonsolen wie z.B. Yamaha 01V96 (+ Channelextension), Yamaha M7CL-32 oder höherwertige, können nach Absprache verwendet werden.

Monitor

Siehe oben.

FX / Dynamics / EQ´s

Folgende FX / Dynamics / EQ´s müssen min. zur Verfügung stehen. Alle Effekt Returns müssen auf Kanal-Fadern zurückkommen.

FX: 1x TC Electronics M2000 (alternativ TC M1, Lexicon-PCM, AMS, Yamaha)
1x TC Electronics D-Two (alternativ Lecicon-PCM, AMS, Yamaha)
1x Yamaha SPX990 (alternative REV500)

Dynamics: 11x Kompressor/Limiter (DBX, BSS, XTA, Drawmer)
4x Gate (DBX, BSS, XTA, Drawmer)

EQ´s: 1x Stereo Main EQ 2x31Band (BSS, Altair, Rane, Symetrix, Klark Teknik)

Mikrofonie

Die in der beigefügten Input Liste aufgeführten Mikrofontypen entsprechen dem Industriestandard, können aber problemlos durch vergleichbare oder höherwertigere andere Mikrofone ersetzt werden.

Für das Schlagzeug werden eigene Mikrofone mitgebracht, jedoch sollte immer Ersatz vorhanden sein.

Bühne

Die Bühnenmaße sollten mindestens 6m Breite x 4m Tiefe x 0,80m Höhe betragen. Die Belastbarkeit sollte ein Minimum von 500kg/m² aufweisen.

Für Keyboard und Drums wird jeweils ein Riser benötigt (siehe Bühnenplan).

Anmerkung: Es muss ein Talkback zur Bühne vorhanden sein. Falls es eine Moderation gibt muss diese über separate Mikrofone laufen und nicht über die der Band.

Bei Abweichung der Anforderungen bitte wir dringend um telefonische Abstimmung:

music4friends | entertainment

Technik: Sebastian Weber
Telefon: +49 (0)177.7635442

Frederik Lubitz
Telefon: +49 (0)179.1322354

Pultbelegungsplan

Splitter	Pult	Instrument	Mikrofon	Alternativ	Dynamics
Core 1					
1	1	Bass Drum	Audix D6	Sennheiser e902	Comp/Gate
2	2	Snare oben	Audix i5	Shure Beta 57	Comp
3	3	Snare unten	Audix i5	Sennheiser e905	Comp
4	4	Hi Hat	Neumann KMS 184	Sennheiser e914	
5	5	Tom tom	Beyer Opus 87	Sennheiser e904	Comp/Gate
6	6	Tom tom	Beyer Opus 87	Sennheiser e904	Comp/Gate
7	7	Overhead	Neumann KMS 184	Sennheiser e914	
8	8	Overhead	Neumann KMS 184	Sennheiser e914	
Core 2					
1	9	Bass	Eigene DI am Bühnenrand - Phantom Power!		Comp
2	10	E-Gitarre	Sennheiser e906	Audix i5	
	11	Keyboard 1 links	DI Aktiv BSS AR 133		
	12	Keyboard 1 rechts	DI Aktiv BSS AR 133		
	13	Keyboard 2 links	DI Aktiv BSS AR 133		
	14	Keyboard 2 rechts	DI Aktiv BSS AR 133		
	15*	Akustik Gitarre 1	DI Aktiv BSS AR 133		
	16*	Akustik Gitarre 2	DI Aktiv BSS AR 133		
4	17	Lead Voc 1 (Bass)	Shure Beta58	Shure Beta87	Comp
5	18	Lead Voc 2 FUNKMIKRO	Shure Beta58	Shure Beta87	Comp
6	19	Lead Voc 3 FUNKMIKRO	Shure Beta58	Shure Beta87	Comp
3	20	Lead Voc 4 (Gitarre)	Shure Beta58	Shure Beta87	Comp
	21	Key Voc / Vocoder	Shure Beta58 UND DI Aktiv BSS AR 133	Shure SM58	Comp

* Die Akustik-Gitarren werden nur bei Buchung eines Unplugged-Dinner-Sets benötigt.